Kurzbiografie-Nr. 1009. Online seit 24.03.2010, aktualisiert am 20.01.2020.

Albert von Thurn und Taxis

† 08. Mai 1867; * 22. Januar 1952

Fürst von Thurn und Taxis

Studium der Rechtswissenschaften, Nationalökonomie und Kunstgeschichte in Würzburg, Freiburg im Breisgau und Leipzig, ab 1888 Kopf seines Hauses, großzügiger Mäzen und Wohltäter in Regensburg sowie Mitglied der Kammer der Reichsräte in Bayern, 1914-1918 Teilnahme am Ersten Weltkrieg, 1919 schwere Gebietsverluste seines Hauses im Osten, 1923 Dr. h.c. in Innsbruck.

Quellen:

Thurn und Taxis, Albert Fürst von (1867-1952), in: www.nachlassdatenbank.de (Letzter Zugriff am: 05.10.2009).

Literatur:

BOSL, Erika, Thurn und Taxis, Albert Maria Joseph Maximilian Lamoral von, in: BOSL, Karl (Hg.), Bosls Bayerische Biographie. 8000 Persönlichkeiten aus 15 Jahrhunderten, Regensburg 1983, S. 779, in: bosl.uni-regensburg.de (Letzter Zugriff am: 04.11.2019).

Thurn und Taxis, Albert Fürst von, in: Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik online, in: www.bundesarchiv.de (Letzter Zugriff am: 15.06.2011).

GND-Nr. 124794777, **VIAF-Nr.** 122062926

Empfohlene Zitierweise:

Albert von Thurn und Taxis, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 1009, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/124794777. Letzter Zugriff am: 26.04.2024.